

Wenn Männer zu Raubtieren werden

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Der Anfang	2
Kapitel 2: Von heißen Strips und zärtlichen Küssen	5
Kapitel 3: zu kleinen Spielchen und heißen Tänzen	8

Kapitel 1: Der Anfang

Disclaimer:

Nichts unsers Nichts Geld verdienen

Wenn Männer zu Raubtieren werden

Kapitel 1

Es waren 2 Monate vergangen nachdem Ryuichi, Shuichi, Yuki, Tatsuha und Hiro wieder ihr kleines Spiel gespielt hatten.

Shuichi war grade dabei die Unterwäsche von Yuki zu bügeln, der nie ohne gebügelte rausging, als es an der Tür klingelte.

„Wer das wohl ist?“, fragte sich Shu-chan. So machte er sich auf und ging zur Tür um sie zu öffnen, was er doch auch gleich wieder bereute, weil jemand ihn auf den Boden warf und durch knuddelte.

„Ryuichi-san!“, schrie Shuichi glücklich.

„Nicht nur Ryu Shuichi wir 2 sind auch noch da!“, meckerte jemand im Hintergrund.

„Hö?“, machte Shindou-san und guckte über Ryu´s Schulter und sah Tatsuha und Mr. K im Hintergrund stehen.

„Tatsuha, K?! Was macht ihr denn hier?“, wollte der kleine Sänger wissen.

„Nun ja Ryu und ich dachten dass wir dich mal wieder besuchen, dann haben wir auf den Weg K getroffen und Ryu hat ihn mit hier hin geschleppt“, antwortete Tatsuha.

„Mit geschleppt you said wohl eher entführt“, kam es hinter Yuki´s Bruder.

„Wie kannst du nur so gemein sein K. ich hab dich nicht entführt! Ich hab dich extra noch gefragt ob du Zeit hast und du mit zu Shu willst“, meinte der grünhaarige leicht zickig.

„I have noch nicht mal said yes Ryuichi! But you have said super das I have Zeit and hast mich entführt!“

„püüüüh“, kam es nur von Ryu, welcher sich danach um drehte und ging ins Wohnzimmer und Shuichi musste aufpassen, dass er nicht vor lauter lachen, an Luftmangel sterben würde.

„What ist so funny Shuichi?“

„Ihr hättet euch mal sehen müssen, dass sah einfach nur lustig aus“, brachte der Sänger, nachdem er sich beruhigt hatte, raus.

„Waaaaaaaah“, schrie jemand aus dem Wohnzimmer.

Schnell liefen die 3, die noch im Flur standen, ins Wohnzimmer und dort sahen sie Ryuichi auf dem Tisch stehen und wie am Spieß schreiend.

„Hey Ryu was ist den los?“, fragte Tatsuha.

„Macht sie weg, macht sie weg, macht sie weg!!“, schrie der 31 jährige.

„What sollen we weg machen?“, fragte nun auch K.

„MACHT DIESE SPINNE TOD BITTE!!“, flehte das lang jährige Idol Shuichi's.

„Spinne? Spinne!“, schrie der Sänger von Bad Luck und sprang regel recht auf den Tisch, wo auch schon Ryu drauf stand und klammerte sich an sein Idol.

„Boys es ist nur a Spider bleib cool“, meinte K. gelassen und fragte danach: „Where is denn the Spider then töte ich sie eben.“

„Die ist da...“, meinte Ryuichi und zeigte auf eine Hand große Spinne.

„Oh my fucking god was ist that?“, kam es von K.

„Das mein lieber K ist eine Monster Spinne“, antwortete Tatsuha ängstlich.

„No es war a Monster Spider!“, sagt K, zog seine Waffe und schoss auf die Spinne, welche danach tot auf den Boden fiel, wenn auch mit drei Beinen weniger.

„K. du bist unser Held“, schrien alle 3 anderen anwesenden im Wohnzimmer

„Yeah I know“, kam es gelassen von diesem und steckte seine Waffe weg.

„Shuichi wir sind wieder da“, rief jemand aus dem Flur.

„Ah Hiro, Yuki da seid ihr ja wieder“, schrie Shuichi glücklich.

„Ja und wie ich sehe haben wir besu...“, weiter kam Yuki nicht, da er seinen Bruder in seinem Wohnzimmer sah.

„Was macht den bitte mein perverser Bruder in MEINEM Wohnzimmer?“, fragte Yuki ziemlich angepisst.

„Naja Tatsuha und Ryuichi wollten uns mal besuchen und auf dem Weg hierher haben sie K getroffen und ihn mit hierhin geschleppt“, erklärte Shu-chan.

„Shuichi I wurde not hier hin geschleppt ich wurde entführt and Ryuichi i think tomorrow du bist death!“, mischte sich K ein.

Ryuichi wollte grade anfangen zu reden, als Yuki aber die XXL Spinne auf seinen Fußboden sah und das Loch in der Wand, fing er an zu sprechen: „Eine Frage wer ist für das Loch in der Wand und der toten Spinne, welche immer noch auf dem Boden liegt und noch nicht weggeräumt worden ist, verantwortlich?“

„Ähm naja also ...“, fing Shuichi an wurde jedoch von Yuki wieder unterbrochen.

„Shuichi ich will einfach nur den Namen wissen“, zischte er.

„Yuki sei doch nicht immer gleich so aggressiv“, mischte sich nun auch Hiro ein der bis jetzt nur zu geguckt hatte.

„Ich muss Hiro recht geben you are immer so schnell aggressive and to your Frage i have killen the Spider with my Magnum und so ist auch das Loch in the wall entstanden“, meinte der Manager locker.

Yuki wollte grade anfangen den Manager fertig zu machen, als ihn zwei böse blicke

seiner Lover trafen.

„Nun wer möchte was trinken?“, fragte der pinkhaarige.

„Oh ja was zu trinken wäre gar nicht so schlecht“, gab Ryuichi zurück

So holte Shindou-san was zu trinken für alle.

„Nun was sollen wir jetzt machen?“, wollte Hiro wissen und kuschelte sich, wie auch Shuichi, an Yuki.

„Wie war´s mit dem Gesellschaftsspiel wovon ihr two me vorhin erzählt habt“, fragte K.

Alle anderen guckten ihn fragen an. Danach meldete sich Tatsuha zu Wort: „Naja wir haben ihm von einem „Gesellschaftsspiel“ erzählt, was wir letztens noch gespielt haben. Doch er weiß nicht genau WAS wir gespielt haben“.

„Kommt gar nicht in Frage“, riefen Yuki und Hiro und Shuichi stimmte zu.

„Och komm schon Shu-chan, dass wir bestimmt wieder lustig“, versuchte es Ryuichi mit Kulleraugen, welcher dieses Spiel nur spielen wollte, damit er endlich sein Verlangen nach Shuichi stillen konnte.

Shuichi konnte den Kulleraugen einfach nicht wieder stehen und stimmte so zu.

„Yuki warum willst du denn nicht mitspielen? Hast du etwa Angst?“, zog der Bruder Yuki´s ihn auf.

„Träum weiter Tatsuha“, konterte dieser zurück.

So saßen sie eine halbe Stunde später in der Küche am Tisch und bereiteten, dass spiel vor. K, welcher immer noch nicht wussten WAS sie Spielen, guckte aufmerksam zu.

Shuichi machte ein paar Sandwiches und besorgte Alkohol für die ganze Mannschaft.

„Moment mal Shuichi you can´t drink that you are minderjährig genauso wie die other! Bis auf Yuki he can drink it“, schrie K.

Doch da hatte er die Rechnung ohne Tatsuha gemacht, denn dieser schrie zurück: „Du kannst mich mal, ich trink das was ich will“, und nahm sich das erste Bier.

Kapitel 2: Von heißen Strips und zärtlichen Küssen

Nun saßen alle am Tisch und K bekam die Regeln erklärt. „Also du würfelst, ich weis macht man sonst bei keinem Spiel, und dann gehst du die Anzahl wenn du auf ein Rot markiertes Feld kommst

musste eine Karte vom Stapel ziehen, alles klar?“ " I think so" Gut dann fang du gleich mal an" beschloss Tatsuha.

K würfelte.5. Ereignisfeldkarte."Was steht drauf?" fragte Shuichi ganz aufgeregt. Beim Anblick der Karte wurde K blass:

Leg für deine Mitspieler einen heißen Strip hin. Wie weit du dabei gehst ist deine Sache.

Deine Mitspieler entscheiden dann wie viele Punkte du bekommst.

„Is that euer ernst" fragte dieser, und wusste nicht was er so recht von diesem 'Gesellschaftsspiel` halten sollte.

„Na klar" rief das langjährige Idol Shuichi. „Fang an, Fang an, Fang an" riefen alle im Takt.

Und so gab K sich nun dem Drang der anderen hin und stellte sich etwas abseits hin.

„Without music its total scheiße"

"MOMEENT" schrie Shuichi holte die Cd-Anlage, er machte das Lied 'Angel Dust' von Nittle Grasper an, worauf Ryuichi erfreut quietschte.

"Thats not your ernst" sagte K herablassend. "Doooch ist es" meinte Shuichi bloß und startete das Lied.

^Fuck worauf have I me bloß eingelassen^ Langsam öffnete er sein Haarband so das seine Haare ihm Sexy ins Gesicht vielen.

Und schwungvoll begann er seine Hüften im Takt der Musik zu bewegen. ^Oh Kami-sama sieht der scharf aus wenn der die Haare offen hat. ^

dachte Tatsuha.

"Du hast recht!" stimmten alle mit ein. "Ha.. hab ich das etwa grade laut gedacht" sagte das schwarzhaarige Ebenbild von Yuki, jedoch mit etwas Röte um die Nasenspitze.

"Ja hast du" mente Ryuichi.

K hatte das ganze mitbekommen und grinste nun überlegen.

Er ging langsam auf Tatsuha zu während er Knopf für Knopf sein weißes Hemd öffnete. Welches ihm nun langsam über die Schultern glitt, und direkt auf Tatsus Schoß viel.

Langsam lässt K sein Bein zwischen die Tatsuha gleiten. Welcher nun eine sichtliche Erregung hat. Dies gefiel K natürlich, dennoch ging er weiter und diesmal zu Shuichi.

Er nahm die Hand des pinkhaarigen in seine und lutschte an dessem Daumen, wie am einem Lolli, und entlockte ihm so ein keuchen.

Was ihm wieder ein grinsen auf den Lippen bescherrte.

Danach ging K. weiter zu Shuichi, jedoch nicht ohne eben kurz an Tatsu's Ohr zu knabber.

Bei Shuichi angekommen, dort setzte er sich, mit gespreizten Beinen auf dessen Schoß und bewegte langsam seine Hüften.

(Eine kurze Anmerkung von uns: Das soll unlogisch sein okay xD)

Nach einem kurzen Stöhnen von Shuichi stand der Manager auch schon wieder auf und ging wieder auf seinen Ursprünglichen Platz wieder zurück und zog sich langsam, für die zuschauer zu lang, die Hose Stück für Stück runter. Als er am Po angelangt war, drehte er sich um, seine Haare flogen dabei mehr als nur sexy durch die Luft und nun sahen Ryu, Shu, Tatsu, Hiro und Yuki nicht mehr, 'das Gesicht sondern seinen Po, welchen er ihnen darbot. Nun zog er seine Hose über diesen und zum Vorschein kam ein knackiger Po, welcher aber noch von einer eng anliegenden Boxer-Shorts, aber noch bedeckt wurde.

Nach ein paar Minuten zog er auch schon wieder die Hose an, was für enttäuschte Blicke sorgte.

„Hey I muss euch ja wohl not alles zeigen oder?“, kam es von K, welcher grade dabei war sich wieder seine Haare zusammen zu binden.

Wieder am Tisch würfelte nun Ryuichi.5.Auch Ereignisfeldkarte.

Ryuichi lächelte er fand die Karten allgemein super, aber als er sah welche er hatte freute er sich noch mehr:

Bestimme 2 deiner Mitspieler die sich während 1 Minute zärtlich küssen sollen.

Er grinste. "Na, Leute darf man auch sich selber nehmen?" Die anderen besprachen und stimmten schließlich zu."Ist okay."sagten sie.

"Dann will ich meinen Shu-chan küssen."Die Betonung lag hierbei auf 'meinen'.

Der pinkhaarige wurde sichtlich einige Nuancen roter. "Mei... meinst du wirklich..mich???" "Na klar, wen den sonst Shu-chan."

"O...okay" Sichtlich schüchtern ging er langsam auf Ryuichi zu welcher ihn gleich in eine Umarmung zog, nun war er nicht mehr der kleine süße, jetzt war er der der er normalerweise nur auf der Bühne war.

"Äähm Ryu-chan ich..." Und schon legten die Lippen seines Idols sich auf die seinen. Zärtlich knabberte er an Shuichis Lippe, bat um Einlass, welcher ihm auch gewährt wurde. Ryuichi wollte grade die Mundhöhle seines Gegenübers erkunden als ihm jemand auf die Schulter schlug. Erschrocken löste er sich von seiner heimlichen Liebe. "WAS" sagte er sauer als er in Yukis Gesicht blickte."wir haben noch gar nicht die Zeit gestoppt gehabt, das heißt ihr müsst noch mal anfangen." sagte dieser sichtlich angesäuert.

^Yay ich darf Shuichi noch mal küssen ohne das dieser sich richtig wehren kann. Heute ist mein Glückstag. ^dachte er freudig bei sich.

"Okay wenn ich bei 1 bin könnt ihr anfangen, 3...2...uuuuund 1"

Just in diesem Moment legten sich die Lippen des grünhaarigen wieder auf die seines kleinen Engels.

Diesmal wurde ihm der Einlass sofort gewährt und gierig aber dennoch zärtlich erforschte er Shuichis Mundhöhle.

Stupste seine Zunge an und zwang ihn so auch seine zu erkunden. Die beiden waren so in ihren Kuss vertieft das sie gar nicht das Piepsen der Stoppuhren bemerkten, und so küssten sie sich weiter, die anderen sahen nur zu.

Ryuichi der sehr wohl mitbekam das die Minute um ist, hörte einfach nicht auf dafür war ihm dieser Augenblick viel zu schön.

Da aber die zärtlichkeits Minute um war begann er forsch zu werden und um kreiste Shuichis Zunge immer und immer wieder.

Dieser schon ganz außer Atem lies es jedoch zu und begann damit auch seine Zunge richtig einzusetzen, ein heißer Zungenkuss entflammte.

"DAS REICHT"schrie Yuki, als die beiden anfangen unter das T-Shirt des jeweils anderen zu greifen.

Erchrocken schuppst Shuichi sein Idol weg. Was tat er hier bloß er liebte doch eigentlich Yuki, nein anders er sollte Yuki lieben.

Kapitel 3: zu kleinen Spielchen und heißen Tänzen

^Oh man was passiert hier grade nur mit mir? Ich sollte doch Yuki lieben, aber wieso fühle ich mich mehr zu Ryuichi hingezogen? ^

Immer noch nicht ganz bei Sinnen setzte sich Shuichi auf seinen Platz, was er jedoch nicht bemerkte waren die zufriedene Blicke Ryuichi's.

Nach dem Shuichi wieder einigermaßen bei Sinnen war, fing er an zu würfeln und würfelte, welch wunder er eine 5 und so zog nun auch Shu eine Karte wo drauf stand: Attacke! Nimm einen Mitspieler beiseite und sage ihm was er tun soll egal was er muss es machen wenn nicht muss er zurück zum Start.

Alle guckten Shindou an und fragten sich wer wohl was machen muss, da Shu anfang zu grinsen wie ein Honigkuchenpferd.

^Hiro sorry, aber das muss jetzt sein^, dachte sich Shu-chan.

„Also Hiro komm mal mit“, sagte der pinkhaarige und stand auf. Hiro folgte ihm und als die beiden ein bisschen weiter weg von den anderen waren flüsterte Shuichi Hiro was ins Ohr, wo derjenige beim gehörten erst einmal rot wurde.

Danach gingen beide wieder zurück zu den anderen, welche schon gespannt waren was Hiro machen musste.

Dieser ging grade Wegs auf Tatsuha zu und setzte sich mit gespeizten Beinen auf dessen Schoß und fing an sein Hemd auszuziehen. Als dies geschafft war fing der Gitarrist langsam die Brustwarzen vom Bruder Yuki's zu bearbeiten.

Es dauerte nicht lange bis von diesem ein Stöhnen kam und der braun-rothhaarige anfang seine Hüften kreisen zu lassen, was Tatsu nur veranlasst weiter zu stöhnen.

Yuki guckte, nachdem er sich dieses Spiel, für sich lang genug angesehen hatte, böse zu Shuichi, welcher in nur frech angrinste.

Beide hörten auf sich anzuschauen, als sie ein lautes HIIROOO hörten und die verdächtigen Flecken eines Orgasmus, unter der weißen Hose, sahen.

„Shuichi das bekommst du noch zurück das versprech ich dir“, zischte Nakano und blickte Shu böse an.

„Hiroooo ich hätte mir ja noch böseren Sachen ausdenken können, als nur das du Tatsuha erst das Hemd ausziehen sollst ,dann die Brustwarzen von ihm zu bearbeiten und zu warten bis von ihm ein Stöhnen kommt und dann anfangen mit den Hüften zu kreisen und beides so lang zu machen bis Tatsu gekommen ist“, meckerte der Pinke Sänger auch gleich.

„Trotzdem! Freu dich schon mal auf später“, zischte Hiro weiterhin und setzte sich auf

seinen Stuhl.

So ging es weiter bis Tatsuha auf ein Ereignisfeld kam.

Er nahm eine Karte und las: Tanze mit dem 9 von deiner linken Seite ein ganzes Lied so erotisch wie es möglich ist.

Der 9 von links war K, welcher nicht besonders glücklich dabei aussah schließlich wusste er ja das Tatsu, trotz seines Alters nicht zu unterschätzen war, besonders da er Sadist Nr 3 war.

Die anderen hatten alle denselben Gedanken: armer K!

Tatsu ging voller Eifer zur Anlage und legte von sid kiss of monochrom ein.

Danach ging er zu K. und die beiden fingen an sich im Takt der Musik zu bewegen.

Sie ließen sich von der Musik leiten, was die anderen schwer beeindruckte auch wenn es Yuki und Ryu nicht zeigten, in Gegensatz zu Shu und Hiro.

Als die Melodie endete klatschten alle, denn die beiden hatten wirklich einen heißen Tanz hingelegt.

Nachdem Tanz setzten sich die beiden Tänzer erst einmal und tranken einen Schluck aus ihren Getränken.

„Wer ist jetzt dran mit würfeln?“, fragte der Uesugi Jüngling.

Die Frage wurde beantwortet, indem Yuki die Würfel nahm und anfang zu würfeln.

Er kam direkt auf ein Ereignisfeld und zog eine Karte.